



## DIN V 18026

### Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2:2005-01

#### Anhang A (normativ)

#### Angaben zur Ausführung

#### Oberflächenschutzprodukt / Beschichtung OS 5a

#### Blatt 1

<b>1 Allgemeines</b>									
Hersteller/Vertreiber		PAGEL Spezial-Beton GmbH & Co. KG, Wolfsbankring 9, 45355 Essen							
Systembezeichnung, Name des Systems und der Systemkomponenten		OS 5a: Beschichtung mit geringer Rissüberbrückungsfähigkeit O2DE PAGEL-Betonschutz							
<b>2 Stoffe</b>									
Produktname und Beschreibung		Lieferform		Lagerdauer		Lagerbedingungen			
<b>MS05 PAGEL-Spachtel</b>		Pulver in 25-kg-Gebinden		9 Monate		trocken, frostsicher, kühl			
<b>O2DE PAGEL-Betonschutzfarbe</b>		flüssig in 17-kg-Gebinden		12 Monate		trocken, frostsicher, kühl			
Füll-, Abstreustoffe /									
Sicherheit/Ökologie/Arbeitsschutz/ Entsorgung		siehe Sicherheitsdatenblätter							
<b>3 Ausführung</b>									
<b>Vorbereiten der Unterlage</b> – wenn erforderlich –									
<ul style="list-style-type: none"> <li>siehe Instandsetzungs-Richtlinie, Teile 2 und 3</li> <li>Zusatzanforderungen (z. B. Rautiefe, Haftfestigkeit, Abreißfestigkeit)</li> </ul>									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
lfd. Nr.	Aufbau, System-/Produktname	Mischungsverhältnis	Trockenschichtdicke $d_{min}$	Auftragsart	Schichtdickenzuschlag $d_z$	Sollschichtdicke $d_s = d_{min} + d_z$	Stoffverbrauch (MV) * zu Spalte 6 $MV = \frac{d_s \cdot Dichte}{FV \cdot 10}$	Trockenschichtdicke $d_{max}$	Mischen (Art/Dauer)
		GT	µm		µm	µm	kg/m <sup>2</sup>	µm	µm
1.	MS05	1 : 0,15	ca. 500	spachteln, spritzen	n.a.	n.a.	2 je mm	ca. 6 mm	Zwangsmischer ≥ 3 Min.
2.	1. O2DE <sup>1)</sup>	n.a.	330	rollen, spachteln, pinseln	70 - 100	400 - 430	1,03 - 1,10	2.700	auführen
3.	2. O2DE								
4.	3. O2DE								
Anschlüsse, z. B. Stahl, nicht rostende Stähle, verzinkte Flächen, Kunststoffe, Nichteisenmetalle									

n.a. = nicht anwendbar

<sup>1)</sup> Die 1. Beschichtung O2DE kann mit bis zu 3 % Wasser verdünnt werden.



## DIN V 18026

### Blatt 2

	10	11	12	13	14	15			16	17			
lfd. Nr.	Gebindeverarbeitbarkeit bei  10 °C <sup>a</sup> / 30 °C	Temperatur der Unterlage und der Luft  min./max.	Relative Luftfeuchte  min./max.	Max. Feuchtigkeitsgehalt der Unterlage  % Massen-Anteil	Wartezeiten bis regenfest bei  10 °C <sup>a</sup> / 30 °C	Wartezeiten bis nächste Schicht			Wartezeiten bis zur Prüfung der Abreißfestigkeit bei  10 °C <sup>a</sup> / 30 °C	Witterungsschutz/ Nachbehandlung			
						10 °C <sup>a</sup> min./ max.	30 °C min./ max.	Maßnahmen bei Überschreitung der max. Angaben					
	min	°C	%		h	h	h		Tage				
1.	60/30	5/35	/	/	24/12	5 d	5 d	reinigen	7/7	ggf. 5 d abdecken			
2.	unbegrenzt	8/40	≤ 80	6	8/4	24/36	12/36	reinigen	/	≥ 24 schützen			
3.											/	/	/
4.											/	/	/

<sup>a</sup> Gegebenenfalls bei abweichender Mindest-Gebinde-Verarbeitungstemperatur ist diese anzugeben.

Sonstiges:

#### 4 Kennwerte

Art der Prüfung und Prüfgröße	Einheit	Bezeichnung der Systemkomponenten		
		Stoff 1	Stoff 2	Stoff 3
Flüchtige und nicht flüchtige Bestandteile	% (Masseanteil)	/	/	
Dichte/Rohdichte	g/cm <sup>3</sup>	/	1,360	
Auslaufzeit	s	/	/	
Viskosität bei 10 °C <sup>a</sup> /30 °C	mPas	/	/	
Festkörpervolumen	% (Volumenanteil)	/	/	
Konsistenz	cm	15,2	/	
Luftgehalt	% (Volumenanteil)	12,7	/	
Rohdichte	g/cm <sup>3</sup>	1,960	/	

<sup>a</sup> Gegebenenfalls bei abweichender niedrigster Anwendungstemperatur ist diese anzugeben.



## DIN V 18026

### Anhang B (normativ)

#### Ergebnisse der Erstprüfungen

**Tabelle B.3 – Ergebnisse der Erstprüfung für die Oberflächenschutzsysteme OS 5a – Leistungsmerkmale**

Spalte	1	2	3
Zeile	Leistungsmerkmale nach DIN EN 1504-2	Prüfverfahren nach	Ergebnisse
1	Gitterschnittprüfung	DIN EN ISO 2409 Schnittbreite: 4 mm	≤ GT 2
2	CO <sub>2</sub> -Durchlässigkeit	DIN EN 1062-6	SD-Wert > 50 m
3	Wasserdampf-Durchlässigkeit	DIN EN ISO 7783-1 DIN EN ISO 7783.2	SD-Wert < 4 m
4	Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit:	DIN EN 1062-3	$W_{24} \leq 0,1 \text{ kg/m}^2 \times \text{h}^{0,5}$
5	Haftfestigkeit nach Prüfung auf Temperaturwechselverträglichkeit Für Anwendungen im Außenbereich unter Einfluss von Tausalzen: Gewitterregenbeanspruchung (Temperaturschock) (10x) und Frost-Tau-Wechselbeanspruchung mit Tausalzangriff (50x)	DIN EN 13687-2	≥ 0,8 N/mm <sup>2</sup>
		DIN EN 13687-1	≥ 0,8 N/mm <sup>2</sup>
6	Rissüberbrückungsfähigkeit im Anschluss an die Konditionierung nach DIN EN 1062-11:2002, 4.1 – 7 Tage bei 70 °C für Reaktionsharzsysteme 4.2 – UV-Bestrahlung und Feuchte bei Dispersions-Systemen	DIN EN 1062-7	A2 (- 20 °C)
7	Abreißversuch	DIN EN 1542	≥ 0,8 N/mm <sup>2</sup>
8	Brandverhalten nach Aufbringung	DIN EN 13501-1	E
9	Künstliche Bewitterung nach DIN EN 1062-11:2002-10, 4,2 (UV-Bestrahlung und Feuchte), nur bei Anwendung im Außenbereich	DIN EN 1062-11:2002-10, 4.2	keine sichtbaren Fehler